

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 43 (1983-1984)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bericht des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

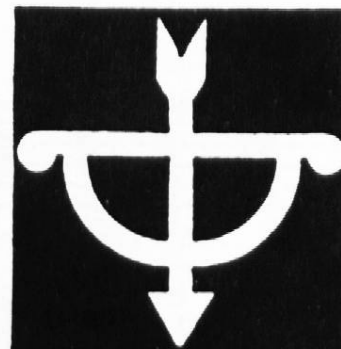
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Vorstandes



Unser Jubiläumsjahr war gegenüber anderen Jahren relativ ruhig. Die Vereinsgeschäfte konnten in zehn Vorstandssitzungen und zwei Besprechungen mit den Vorstehern des Erziehungs- und Finanzdepartementes, den Regierungsräten Largiadèr und Mengiardi, erledigt werden.

1. Vernehmlassungen

1.1 *Handarbeitsunterricht für Knaben und Mädchen*

In einem breitgestreuten Vernehmlassungsverfahren ersuchte uns das ED nochmals zum Problem H+H (Handarbeit und Handfertigkeit für Knaben und Mädchen) Stellung zu nehmen. Dabei verwiesen wir auf unseren DV-Beschluss, von dem wir nicht abrücken möchten (Protokoll DV, Schulblatt Nr 2, Seite 38).

1.2 *Schuljahresbeginn*

Das ED ersuchte uns im November zur Vernehmlassung des eidgenössischen Departementes des Innern zum Schuljahresbeginn Stellung zu nehmen. Wir unterstützten den Vorschlag zur Änderung des Art. 27 Abs. 2 der BV mit folgendem Wortlaut: «Das Schuljahr beginnt zwischen Mitte August und Mitte Oktober.»

1.3 *Vernehmlassung des SLV*

Siehe Bericht des SLV-Delegierten!

2. Eingaben an das Departement

2.1 *Revision Besoldungsverordnung*

In der Novembersession des Grossen Rates hätte auch Art. 7b (Treueprämie) unserer Besoldungsverordnung revidiert werden sollen. Dabei war vorgesehen, dass die Regierung die Sonderfälle, vorzeitige Kündigung infolge Weiterstudium und ordentliche Kündigung, regle. Die dort vorgesehene Fassung hätte leicht missverstanden werden können. Aus diesem Grunde ersuchten wir die vorberatende Kommission, diese Revision zu sistieren, was dann vom Grossen Rat auch beschlossen wurde.

Da aber die bisherige Praxis der Ausrichtung der Treueprämie nach Ansicht der Finanzkontrolle nicht dem Gesetze entsprach, waren wir gezwungen, unverzüglich eine Eingabe an das Finanzdepartement einzureichen, damit unser mühsam erreichter Besitzstand gesetzlich verankert werde. Unsere Eingabe wurde in jeder Hinsicht berücksichtigt und in der Maisession des Grossen Rates verabschiedet.

2.2 *Aufbesserung der Gehälter der Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen*

In der Novembersession des Grossen Rates wurde einer vom Vorstand des BLV unterstützten Eingabe um

Anpassung der Gehälter der Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, teilweise entsprochen. Ihre Gehälter wurden um 7% erhöht. Die Erhöhung tritt auf Beginn des Schuljahres 1983/84 in Kraft.

2.3 Teilrevision des Schulgesetzes

Am 6. Oktober wurden wir vom ED aufgefordert, unsere Anträge für die erste Teilrevision des Schulgesetzes einzureichen. In einer gemeinsamen Sitzung mit den Präsidenten des Sekundarlehrer-, Reallehrer- und Hilfsslehrervereins verabschiedeten wir am 26. November unsere Wünsche zuhanden des ED. Wir verlangten die Aufnahme der beiden Schultypen «Realschule und Kleinklassen» ins Schulgesetz, die Herabsetzung der Schülerzahl der verschiedenen Abteilungen, die Revision des Art. 7 betr. Schuleintrittsalter; die Unentgeltlichkeit des Besuches der Sekundarschule; die Möglichkeit eines 10. Schuljahres für Repetenten und die Anpassung der Art. 52 und 53 (Lohn bei Krankheit, Militärdienst und Schwangerschaft) an die Kantonale Personalverordnung.

2.4 Harmonisierung der Löhne der Real- und Hilfsschullehrer

Anlässlich unserer Aussprache mit Regierungsrat Largiadèr vom 19. Januar in Chur unterbreiteten wir unserem Departementschef auch dieses von der DV übernommene Postulat. Regierungsrat Largiadèr erklärte sich bereit, diese Wünsche nach einer Harmonisierung der Löhne dieser Lehrkräfte bzw. die Anpassung ihrer Zulagen an die gegenwärtigen Ausbildungsvorschriften der Gesamtergierung vorzulegen, sieht aber nur eine geringe Erfolgschance, da der Zeitpunkt für Lohnanpassungen un-

günstig gewählt sei und die meisten der amtierenden Lehrer dieser Schultypen nur eine kurze Ausbildung genossen haben.

3. Orientierung

Am Seminar in Chur und an der Frauenschule wurden auch dieses Jahr die austretenden Kolleginnen und Kollegen über unsere Lehrerorganisationen durch Mitglieder unseres Vorstandes eingehend orientiert.

4. Festschrift 100 Jahre BLV

An unserer 100-Jahr-Jubiläumsfeier soll eine umfangreiche Festschrift anstelle einer Schulblattnummer erscheinen. Die Schulblattredaktion wurde damit beauftragt. Vom Landeslotteriefonds wurde uns auf unser Gesuch hin ein finanzieller Unterstützungsbeitrag von Fr. 3500.— zugesprochen. Die Auflage beträgt 3000 Exemplare.

An dieser Stelle sei den Autoren, hauptsächlich Seminardirektor Dr. Buol und Kollege Christian Lötscher, für ihre umfassenden Beiträge recht herzlich gedankt.

5. Verschiedenes

5.1 Rechtsdienst

Verschiedene Kollegen haben im verflossenen Jahr von unserem Rechtsdienst Gebrauch gemacht. Wir danken unserem Rechtsberater, Ständerat Dr. Cavelti, bestens für seine gute und stets speditive Arbeit zugunsten unserer Mitglieder und unseres Vereins.

5.2 SIPRI-Beauftragter

Nachdem unser bisheriger Beauftragter für SIPRI-Fragen, Kollege

Dr. Peter Voellmy, als Fachlehrer an die Frauenschule gewählt wurde und uns seinen Rücktritt einreichte, stellte sich Kollege Peter Loretz freundlicherweise als sein Nachfolger zur Verfügung. Kollege Dr. Voellmy sei an dieser Stelle für seinen Einsatz als SIPRI-Beauftragter für unsere Sektion gedankt.

5.3 *SLV-Beitrag*

Der Vorstand schlägt vor, auch nächstes Jahr die Erhöhung des SLV-Beitrages von Fr. 3.— selber zu tragen.

5.4 *Kindergartengesetz*

Wir waren einhellig der Ansicht, dass die Lehrerschaft das Kindergarten-gesetz unterstützen sollte. Wir gewährten den Kindergärtnerinnen einen Propagandabeitrag von 2000 Franken.

5.5 *Unterstützung Ausstellung Reallehrerverein*

Die Wanderausstellung des Reallehrervereins unterstützten wir mit einem Unkostenbeitrag von 2000 Franken.

5.6 *Präsidentenkonferenz*

Die ordentliche Präsidentenkonferenz findet am 31.8.1983 in Tiefencastel statt.

Anträge z.H. der DV können spätestens an der PK gestellt werden.

6. **Verabschiedung pensionierter Kolleginnen und Kollegen**

Auf Ende des Schuljahres 1982/83 wurden folgende Kolleginnen und Kollegen pensioniert:

Bonorand Simon, Zuoz
Brüesch Hans, Churwalden
Buol Hans, Davos-Platz
Calörtscher Daniel, Chur
Casparis Carlo Rico, Chur
Duff Isidor, Somvix
Mani Curo, St. Moritz
Marghitola Olga, Cauco
Tester Gaudenz, Klosters
Tscharner Chr. Gaudenz, Chur
Tschuor Rest Gieri, Rueun
Valaulta Andreas, Rueun
Deplazes Clara, Surrhein
Knapfer Otto, Pontresina
Item Lorenz, Chur
Luzi Peter, Landquart
Engi Andreas, Tschierschen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Für Eure Treue unserem Verein gegenüber, für Euren langjährigen Einsatz zugunsten unserer Bündner Schule und Dorfkultur danken wir Euch bestens und wünschen Euch einen unbesorgten Ruhestand.

Für den Vorstand
Der Präsident: Jon Clagluna

NB.

Von den Vorstandssitzungen veröffentlichten wir in jedem Schulblatt unter «Aus den Verhandlungen des Vorstandes» Kurzberichte über den Verlauf der Geschäfte.